

- 1) Auf dem Adress-Schild finden sich neben dem Stempelaufdruck "DE BRUXELLE" auch noch einige Zahlenvermerke, die wohl als Taxangaben zu interpretieren sein dürften.
- 2) Müller hatte Anfang August das Kommando der Kompagnie Zurlauben an den Capitaine-commandant Georg Karl **Knopfli** übergeben; offiziell aber trat dieser dann sein Amt erst im September an, s. Zurlaubiana AH 131/105 Abschnitt 4.
- 3) s. ebenda evtl. AH 131/140
- 4) s. ebenda AH 140/131, den Mannschaftsrodel vom August 1703, wo allerdings vermerkt ist, Rägner sei am 17. August desertiert
- 5) s. ebenda AH 131/97
- 6) s. ebenda Abschnitt 2

---

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob II. Zurlauben  
AH 131, 340-341 - Blatt 340<sup>v</sup> und 341<sup>r</sup> leer

## 148

1681 Januar 27., Schwyz

A

SCHREIBEN VON MARIA ELISABETH REDING VON BIBEREGG AN [ALT]  
AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] RITTER BEAT  
JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

---

"Dass der herr Schwager in seinem under dem 19 Jenner an mich gelangten schreiben sonderlich wegen seiner geliebten frauw gemahlin [der 1652 verstorbenen Maria Barbara **Reding**] meiner Liebsten frauw schwester seel. bey ihrem Jr. Vater [Johann Rudolf **Reding**] seel. aussgestandenen müeterlichen Erbguotss [von Seiten Anna Katharina **Tritts von Wilderen**] einige attestation, oder Zeügnuss verlangt, wass ... ich bey forderung dess selbigen die fr. Schwester seel. ermahnt habe, hab ich mich keiness anderen erinnern können, alss dass ich seye, da meinem Junkher Vater seel. von seinem H. Vater sel. [dem 1637 verstorbenen Dietrich **Reding**] gwüsse güöter alhier Erbssweiss Zuogefallen sindt<sup>1</sup>, ernstlich ermahnt, seye wollen sich ietzunder bey disseren güöteren bezahlt machen, und wo nit durch Lieb, entlich auch mit ernst disse guoter in arrest nemmen, hab die fr. Schwöster sich entschuldiget, sye wüsse nit, wass sye könnte mit den güöteren Zuo schweitz schaffen, seyen ihro Zuo Ungelegen, möge auch den Jr. Vater nit erzürnen, hierüber ich ihro noch einmahl Zuogeschreiben, es werden andere debitores Zuofallen, wan sye nit bey erster Zeit sich befürderen, und die güeter an sich Ziechen, hierüber seye geantwortet, seye bleibe bey voriger meinung, wolle den Todtfahl ihress Jr. Vaterss seelig [der aber erst 1658 d.h. 6 Jahre nach dem Ableben von Maria Barbara Reding verstarb] erwarten, welchess mir nit weniger schaden verursacht, dass ich auch nit hab mögen Zuo meinem völligen müeterlichen Erbguet gelangen, diss ist der bericht,

so ich hierüber mich erinnern können, verhoffe aber, ess werde meiner attestation unnöthen, sonder alles in guoter ruhe Zuo alle Zeiten beygelegt seyn.

Mein Hochg. H. Schwager seye Ehrenfründtlichst gebeten seiner Liebsten fr. gemahlin [Maria Margaretha **Pfyffer**] meine getreuw=schwösterliche dienst, und gruoss nebens anagung einess freüdenreichen neüwen Jahrss Zuo vermelden, massen ich verbleibe nechst empfehlung dess höchsten gnaden schutzess ...".

- 1) s. unter Zurlaubiana etwa AH 1/25 oder AH 47/30 die Unstimmigkeiten, die Beat Jakob I. Zurlauben diesbezüglich bereits 1648/49 mit Johann Rudolf Reding, dem Herrn der Herrschaft Glattburg, hatte

---

Original, mit Siegel - AH 131, 342-343a - Blatt 343 und 343a<sup>r</sup> leer

## 149

1683 Februar [19./]9., Zürich

A

SCHREIBEN VON [BÜRGERMEISTER HANS] HEINRICH ESCHER AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

---

"Je ne Scay qui vous peut avoir informé, que i'aye quelque connoissance de l'argent que feu Mons<sup>r</sup> Vostre frere<sup>1</sup> devoit avoir deposé à Lyon, ie vous prie d'estre persuadé que la profession que i'ay tousiours faite d'estre amy de Mess[ieur]s [les] Zurlauben m'obligeroit de vous declarer tout le menu, mais comme ie ne scay rien du tout, ie Suys marry de ne vous pouvoir donner Satisfaction Sur ce point la. Quant a l'argent que i'ay presté à Mons<sup>r</sup> vostre fils [**Beat Kaspar** Zurlauben] ca esté en l'année 1664. que ie luy ay donné 20 Louys d'or a Parys pour Lesquels vous m'avez payé avec une letre de rente de 100 R Sur Le Ritmeister Zu dotiken [=Dottikon]. c'est ce que ie croyois estre obligé de vous dire en response de la chere vostre vous assurant que ie continueray tousiours d'estre ...".

"vohm [19./]9 february 1683 us Zürich, betrifft 20 Louis D'or wel[c]he ... Bürgermeister Escher dem Batt Caspar [Zurlauben] ... 1664 Jn Frankhreich [wo dieser offenbar noch stets Studien oblag]<sup>2</sup> vohr gestrecht undt [die] Jch bezalt hab".

- 1) Es kommen deren zwei in Frage, nämlich der 1676 verstorbene **Heinrich II.** Zurlauben, der bis 1668 als Inhaber einer Gardekompanie in Frankreich weilte, und **Konrad IV.** Zurlauben, der 1682 als Brigadier in Frankreich verstarb, s. Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 922 Nr. 33 bzw. 929 Nr. 34.